

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 72 (1946)  
**Heft:** 2

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Taxen und Leistungen der Post



Fortsetzung von Seite 22

«Gällezi, sit der Ufhebig vo dr Textil-  
rationierig isch 's Verchaufe wieder e  
Freud.»

J. Schärz, Basel

Es geht alles vorüber, es geht alles  
vorbei, und eimal mues si ja au  
wieder hei.

Marcel Kurmann, Luzern

«... i chönnft jo schlieflí s' letschtjöhrig  
lo färbel!»

Frau G. Rilliet, Zürich 7

«Sie, losed Sie, schmiered Sie de  
HD Meyerhofer, denn bringed Sie dä  
Schund scho ab!»

Karl Geisselhardt-Weiss, Rorschach

Im Schweifze Deines Angesichts  
kauft eine Dame manchmal nichts!

Hella Wyssling, Zürich 1

«Etz möchti die Schtöffli na gern am  
Tageslicht aaluege!»

H. U. Schmidlin, Baden (Aarg.)

Der Mond geht unter.

Elsy Iten, Luzern

«Sie händ eigetli es gäbigs Gschäftli,  
Herr Müller!»

Robert Schallenberger, Neuchâtel

«Wüszezi d'Amerikaner sind da gsii und  
händ nach tütche Guehabe gsuecht!»

Heribert Schuler, St. Gallen

«Wüszezi was Madamm, gönzi zur  
Konkeränz!»

«Die hät mich ebe zue Ihne gschickt!»

Alfred Grünberg, Zürich

### Außer Konkurrenz:

«Me söft meine da heft's em Redakte  
nüd a Schtoff gfehlt zuemene Witz!»

(Hät mini Frau gsait) Bö

«Sinzi nu nid uughalte Herr Gamferli  
etz hämmer halt aprä gär!»

«So Herr Chüderli etz wämmer wiiter-  
fahre wommer geschter schoobblibe  
sind.

«'s isch en Troscht für mich, Amalie,  
daß alli Wettbewerbsteilnehmer meined,  
Du seigisch nu en Chund!»

+

In der Ueberzeugung, alles lätz be-  
urteilt zu haben, und mit herzlichem  
Dank für Eueren edeln Eifer, bleibe  
ich Euer

Bö.



**CAMPARI**  
Guter Appetit - gute Verdauung!